

BÜNDNIS SORGEARBEIT FAIR TEILEN • SCHIFFBAUERDAMM 19 • 10117 BERLIN

Spitzen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP im Deutschen Bundestag
Mitglieder des Haushaltsausschusses und des Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend des Deutschen Bundestages

Bundeskanzler Olaf Scholz
Bundesminister der Finanzen Christian Lindner
Bundesminister für Arbeit und Soziales Hubertus Heil
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Lisa Paus

Berlin, 6. September 2023

Offener Brief zu den Haushaltsberatungen 2024: Stellen Sie mehr Haushaltsmittel für Gleichstellung und das Schließen der Sorgelücke zur Verfügung!

Sehr geehrte Mitglieder des Deutschen Bundestages,
sehr geehrte Mitglieder der Bundesregierung,

das faire Verteilen unbezahlter Sorgearbeit zwischen Frauen und Männern über den gesamten Lebensverlauf ist ein zentraler Schlüssel für die Gleichstellung: Ohne die gerechte Verteilung der unbezahlten Sorgearbeit ist die Gleichstellung im Erwerbsleben, die eigenständige Existenzsicherung und insgesamt die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in allen Lebensbereichen nicht zu erreichen.

Um das gerechte Verteilen unbezahlter Sorgearbeit zwischen Frauen und Männern zu fördern, wurden im Koalitionsvertrag „Mehr Fortschritt wagen“ zwischen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP zahlreiche Maßnahmen verankert. Zentrale Vorhaben, wie die zweiwöchige bezahlte Freistellung für Väter bzw. zweite Elternteile nach der Geburt, der Ausbau der nicht übertragbaren Elterngeldmonate, die Lohnersatzleistung für Pflegezeiten oder das Gutscheinsystem für haushaltsnahe Dienstleistungen, sind bislang noch nicht umgesetzt: entweder, um die Wirtschaft nicht zu belasten oder aufgrund von restriktiven Haushaltsvorgaben.

Wir als Bündnis Sorgearbeit fair teilen unterstützen nach wie vor das Ziel der Koalition, in diesem Jahrzehnt die Gleichstellung von Frauen und Männern zu erreichen. Diese ambitionierte Zielsetzung erfordert dringend eine koordinierte Zusammenarbeit über Ressortgrenzen hinweg.

BÜNDNIS
SORGEARBEIT
FAIR TEILEN
Schiffbauerdamm 19
10117 Berlin
kontakt@sorgearbeit-fair-
teilen.de

In Trägerschaft des
Deutschen Frauenrats

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE85 1002 0500
0003 2587 00
BIC BFSWDE33BER

Finanzamt für
Körperschaften I, Berlin
Steuernummer
27/663/56547
Ust-IdNr. DE214054759

Angesichts dessen sind die vorgesehenen Sparmaßnahmen im Bereich der Gleichstellungs- und Familienpolitik ein fatales Signal. Statt Kürzungen vorzunehmen, fordern wir Sie nachdrücklich dazu auf, mehr finanzielle Mittel für gleichstellungspolitische Maßnahmen zur geschlechtergerechten Verteilung unbezahlter Sorgearbeit zur Verfügung zu stellen. Die zuständigen Ressorts müssen nun zeitnah die im Koalitionsvertrag verankerten Maßnahmen für das faire Verteilen der unbezahlten Sorgearbeit zwischen Frauen und Männern umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Sahra Vafai, Bundessprecherin, Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen

Thomas Altgeld, Vorstandsvorsitzender, Bundesforum Männer e.V.

Yvonne Plöger, Vorstand, Bundesverband der Mütterzentren e.V.

Birte Siemonsen, Präsidentin, Business and Professional Women (BPW) Germany e.V.

Prof. Dr. Barbara Thiessen, Mitglied Initiativgruppe, Care.Macht.Mehr

Monika Kaus, 1. Vorsitzende, Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

Milanie Kreutz, Vorsitzende der dbb bundesfrauenvertretung, Deutscher Beamtenbund und Tarifunion – Bundesfrauenvertretung

Anna Kaib, Bundesvorsitzende, Deutscher Evangelischer Frauenbund e.V.

Dr. Beate von Miquel, Vorsitzende, Deutscher Frauenrat

Elke Hannack, Stellvertretende Vorsitzende, Deutscher Gewerkschaftsbund

Ursula Schukraft, Präsidentin, Deutscher Hauswirtschaftsrat e.V.

Dr. Elisabeth Kessler-Slotta, Bundesvorsitzende, Deutscher Verband Frau und Kultur e.V.

Prof. Dr. Martin Bujard, Präsident der eaf, evangelische arbeitsgemeinschaft familie e.V. (eaf)

Susanne Kahl-Passoth, Vorsitzende Präsidium, Evangelische Frauen in Deutschland e.V.

Michaela Wachsmuth, Evangelischer Fachverband für Frauengesundheit e.V.

Stephan Buttgereit, Vorsitzender, Forum katholischer Männer (FkM)

Eva Rincke, Leitende Pastorin des Hauptbereichs Generationen und Geschlechter, Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland

Dr. Barbara Stiegler, Delegierte, Netzwerk GMEI Gender Mainstreaming Experts International

Dr. Maria Flachsbarth, Präsidentin, Katholischer Deutscher Frauenbund e.V. (KDFB)

Mechthild Heil, Bundesvorsitzende, Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) – Bundesverband e.V.

Martin Treichel, Vorsitzender, Männerarbeit der EKD

Renate Jachmann-Willmer, Bundesvorstand, Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e.V.

Heinz-Georg Coenen, Vorsitzender des Bundesvorstands, SKM Bundesverband e.V.

Ayten Kılıçarslan, Geschäftsführende Vorstandsvorsitzende, Sozialdienst muslimischer Frauen e.V. (SmF-Bundesverband)

Michaela Engelmeier, Vorstandsvorsitzende, Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD)
Verena Bentele, Präsidentin, Sozialverband VdK Deutschland e.V.
Katja Kamphans, Präsidentin, Union deutscher Zonta Clubs
Daniela Jaspers, Bundesvorsitzende, Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V.
Susanna Karawanskij, Präsidentin, Volkssolidarität Bundesverband e.V.
Brigitte Bührlen, Vorstandsvorsitzende, WIR! Stiftung pflegender Angehöriger
Britta Altenkamp, Vorsitzende, Zukunftsforum Familie e.V.

Das Bündnis

Das zivilgesellschaftliche Bündnis Sorgearbeit fair teilen setzt sich für die geschlechtergerechte Verteilung unbezahlter Sorgearbeit im Lebensverlauf ein. Seine 31 Mitgliedsverbände haben sich zum Ziel gesetzt, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft für den Gender Care Gap und seine Auswirkungen zu sensibilisieren und sich für die Schließung der Sorgelücke einzusetzen.

Weitere Informationen:

Website: www.sorgearbeit-fair-teilen.de

Twitter: [@sorgearbeit](https://twitter.com/sorgearbeit)

Instagram: [@buendnis_sorgearbeit](https://www.instagram.com/buendnis_sorgearbeit)